

**PER E-MAIL VORAUSS
PER NOE BOX**

An die
NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagenrecht
Landhausplatz 1
3109 St Pölten
post.wst1@noel.gv.at

21.06.2024
EPBL/06013 JIRC-VD

WST1-UG-87/001-2024

Antragstellerin: Energiepark Bruck/Leitha GmbH
(FN 327906 s)
Fischamender Straße 12a, 2460 Bruck/Leitha

bevollmächtigte Vertreter:
§ 8 Abs 1 RAO
P 130765



wegen: UVP-Vorhaben
Windpark RAP ("WP RAP");
UVP-Genehmigungsantrag; Revision 1

I. VERBESSERUNG

**II. MODIFIKATION DES VORHABENS
("Revision 1")**

1-fach
9 Beilagen (1-fach)

1 Einleitung

Wir – die Energiepark Bruck/Leitha GmbH – planen die Errichtung und den Betrieb des **Windparks RAP** (kurz: "**WP RAP**") im Bezirk Bruck an der Leitha in Niederösterreich. Mit dem gegenständlichen **Vorhaben** sollen **vier Windkraftanlagen (WEA)** mit einer Gesamtengpassleistung von insgesamt 19,41 MW (RAP-01 bis RAP-04) neu errichtet und betrieben werden.

Für dieses Vorhaben haben wir mit Schreiben vom 08.03.2024 einen Antrag auf Erteilung der UVP-Genehmigung unter Anschluss eines umfangreichen Einreichoperats an die NÖ LReg als UVP-Behörde gestellt.

Der Antrag wurde gemeinsam mit dem Einreichoperat den von der UVP-Behörde beigezogenen Prüfgutachtern (PGA) zur Vollständigkeitsprüfung übermittelt. Aufgrund der Rückmeldung der PGA hat die UVP-Behörde uns mit Schreiben vom **24.05.2024**, WST1-UG-87/001-2024, einen **Verbesserungsauftrag** erteilt.

Mit gegenständlichem Schriftsatz kommen wir diesem Verbesserungsauftrag nach und legen der Behörde die Revision 1 des UVP-Einreichoperats für das Vorhaben "WP RAP" vor. Darüber hinaus haben sich im Rahmen der Revision 1 Änderungen beim Vorhaben ergeben.

2 Urkundenvorlage

Aufgrund der Ergebnisse der Vollständigkeitsprüfung und des Verbesserungsauftrags der NÖ LReg vom 24.05.2024 haben wir eine Ergänzung und Überarbeitung des Einreichoperats vorgenommen (**Revision 1**). Es werden nur jene Unterlagen vorgelegt, die mit der Revision 1 geändert oder ergänzt wurden. Das am 08.03.2024 eingebrachte Einreichoperat legen wir nicht erneut vor. Nach abgeschlossener Vollständigkeitsprüfung werden wir ein konsolidiertes Operat der Einreichunterlagen vorlegen.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit der Nachreichung legen wir zu den unten angeführten Fachbereichen **Erläuterungsdokumente** vor, aus denen die Verbesserungen im Detail ersichtlich sind. Für den Fachbereich Schall legen wir einen neuen schalltechnischen Bericht vor. Die Dateinamen der Unterlagen werden mit ihrem jeweiligen Fachbereich beginnend bezeichnet (bspw "*etech*" für den FB Elektrotechnik):

- (i) Fachbereich Elektrotechnik
 - Stellungnahme zu Verbesserungsauftrag Elektrotechnik (*etech_epk_rap_verb_rev00*)
- (ii) Fachbereich Forst- und Jagdökologie
 - Stellungnahme zu Verbesserungsauftrag Forst- und Jagdökologie (*forst_u_jagdöko_epk_rap_verb_rev00*)
 - Rasterlärnkarte der kumulierten Schallimmissionen inkl der benachbarten WEA (*forst_u_jagdöko_rlk_kumulierung*)

- (iii) Fachbereich Schall
 - Schalltechnischer Bericht (*schall_RAP_sl_ga_betrieb_kumulierung_soundplan_anhang_sign*)
- (iv) zum Fachbereich Verkehr
 - Stellungnahme zu Verbesserungsauftrag Verkehr (*verkehr_epk_rap_verb_rev00*)
 - Detailplan Trompete T02 (*verkehr_RAP_02_D_TRO_02_01*)
 - Detailplan Trompete T08 (*verkehr_RAP_02_D_TRO_08_01*)
 - Detailplan Trompete T09 (*verkehr_RAP_02_D_TRO_09_01*)
 - Lageplan (*verkehr_RAP_02_L_LAG_01_01*)

Wir legen die Unterlagen elektronisch (per Upload auf die NOE-Box) vor. Sollten Ausdrucke benötigt werden, bitten wir um Mitteilung.

3 Modifikation des Vorhabens

Durch die Änderungen, die sich durch die Nachforderungen der PGA ergeben haben, musste das Vorhaben durch die Anpassung der Trompeten T02 und T09 (siehe Lageplan und Detailpläne Trompeten) modifiziert werden.

4 Antragsgegenstand

Antragsgegenstand ist das Vorhaben, wie es in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) in der Fassung der nun vorliegenden Revision 1 beschrieben ist.

Unser nun modifizierter Antrag nach UVP-G umfasst weiterhin auch eine **Ausnahmebewilligung** nach dem **Elektrotechnikgesetz 1992** (§ 11 ETG).

5 Ersuchen

Wir erlauben uns die Bitte, die Behörde möge das UVP-Genehmigungsverfahren unter Verwendung der verbesserten und geänderten Einreichunterlagen fortsetzen. Unser Genehmigungsantrag gemäß § 5 UVP-G bezieht sich auf das mit der gegenständlichen Revision 1 vorgelegte, modifizierte Einreichoperat.

Energiepark Bruck/Leitha GmbH